UNIVERSITÄT BAYREUTH

Nr. 136/2016 // 06.10.2016

Pressemitteilung

Ansprechpartner	Tanja Heinlein
	Pressesprecherin
	Leitung Marketing Communications
Telefon	+49 (0)921 / 55-5300
E-Mail	tanja.heinlein@uni-bayreuth.de
Thema	**Personalia**

Prof. Dr. Thomas Scheibel ist neuer Vizepräsident der Universität Bayreuth

Die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates der Universität Bayreuth wählten in getrennten, geheimen Wahldurchgängen Prof. Dr. Thomas Scheibel zum Vizepräsidenten für ‚Internationale Angelegenheiten und Chancengleichheit'. Er trat damit zum 1. Oktober die Nachfolge von Prof. Dr. Anna Köhler an, die sich künftig verstärkt ihrer Forschung widmen möchte und aufgrund eines Forschungsfreisemesters nicht mehr kandidiert hatte.

Das im September veröffentlichte ‚Times Higher Education'-Ranking (kurz: THE-Ranking) attestiert der Universität Bayreuth abermals, dass sie im internationalen Vergleich der besten Hochschulen in Forschung und Lehre sichtbar ist. Ein wichtiger Baustein dafür ist die konsequent verfolgte Internationalisierungsstrategie, die Prof. Scheibel als Vizepräsident weiter vorantreiben und Ziele daraus nachhaltig verankern möchte.

„Attraktive Studiengänge und innovative Forschung bilden das Herz unserer jungen, dynamischen Universität. Wir verfügen bereits über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Diese wichtigen Kooperationen möchten wir selbstverständlich festigen, neue wertvolle Partnerschaften ins Leben rufen", so Prof. Scheibel. Er unterstreicht: „Mit dem Wintersemester 2016/17 starten an der Universität Bayreuth fünf englischsprachige Master-Studiengänge, die neue Impulse setzen und unser internationales Profil weiter stärken werden."

Zu seinem Aufgabenbereich als Vizepräsident gehört auch das Diversitätsmanagement, das an der Universität Bayreuth als ganzheitliche Aufgabe zur Verhinderung jeglicher Form von Diskriminierung verstanden wird. Neben den bereits stark besetzten Themenfeldern ‚Chancengleichheit' und ‚Behinderung' werden künftig u.a. auch Maßnahmen in den Bereichen ‚ethnische und soziale Herkunft' (Migrationshintergrund) sowie ‚Alter' und ‚Weltanschauung' konsequent in den Fokus gerückt.

2007 wurde Prof. Dr. Thomas Scheibel an die Universität Bayreuth berufen, an den damals neu eingerichteten Lehrstuhl Biomaterialien der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät. Seither hat der 47-jährige Biochemiker den Lehrstuhl kontinuierlich ausgebaut und zu internationalem Ansehen verholfen. Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth, gratulierte dem neuen Amtsinhaber. „Ich freue mich, mit Prof. Scheibel einen weiteren exzellenten Wissenschaftler in den Reihen der Hochschulleitung begrüßen zu dürfen, der unsere Campusuniversität auf Fakultätsebene bereits intensiv mitgestaltet hat."

V.l.: Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth, gratulierte Prof. Dr. Thomas Scheibel zum Amt und überreichte dem neuen Vizepräsidenten für Internationale Angelegenheiten und Chancengleichheit die Urkunde.
Foto: Universität Bayreuth

(2.559 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.)

Kontakt:

Prof. Dr. Thomas Scheibel
Vizepräsident ‚Internationale Angelegenheiten und Chancengleichheit'
Lehrstuhlinhaber Biomaterialien
Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / FAN D
Telefon: 0921 / 55-7361 (Sekretariat)
E-Mail: vp-international@uni-bayreuth.de
http://www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/index.html

Redaktion:

Tanja Heinlein
Leitung Marketing Communications, Pressesprecherin
Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5300
E-Mail: tanja.heinlein@uni-bayreuth.de

Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.